

BLSV AKTUELL

29. Mai 2014

Nacht der olympischen Stars auf der Kaiserburg in Nürnberg



Nach nur vier Jahren zählt die Bayerische Sportstiftung bereits viele Erfolge ihrer zumeist jungen Sportler. Dies war Grund genug, um am 28. Mai im Rittersaal der Kaiserburg Nürnberg die „Nacht der olympischen Stars“ zu feiern. Es wurden zahlreiche Gäste aus den Bereichen Politik, Sport und Gesellschaft erwartet.

In der noch jungen Geschichte der Bayerischen Sportstiftung ist es gelungen, Nachwuchs-Leistungssportler auf ihrem Weg nach oben zu begleiten und mit der Förderung der Sportstiftung zur aktiven Verbesserung der Rahmenbedingungen für die hoffnungsvollen Athleten beizutragen. Bei den Olympischen Winterspielen in der russischen Schwarzmeer-Metropole Sotschi

gab es bereits ausreichend Grund zur Freude für Sportler aus dem Förderteam der Stiftung. Skispringer Andreas Wellinger wurde Olympiasieger, die Monoskifahrerin Anna Schaffelhuber holte bei den Paralympischen Spielen gleich fünfmal die Goldmedaille.

„Die Nacht der olympischen Stars ist unsere Anerkennung für die Sportler und ihre Leistungen, aber vor allem auch eine wichtige Benefizveranstaltung der Bayerischen Sportstiftung. Wir wollen unseren Partnern, Kuratoren und Freunden für ihr Engagement danken und hoffen, weitere Unterstützer mobilisieren zu können“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Bayerischen Sportstiftung, Harald Stempfer.

Der bayerische Sportminister Joachim Herrmann und Ministerpräsident a.D. Günther Beckstein standen an der Spitze der politischen Gästeliste. Außerdem durfte die Sportstiftung den DOSB-Präsidenten Alfons Hörmann zu den Gästen zählen. Die Olympiasieger Marinus Kraus, Felix Loch, Tobias Wendl und Tobias Arlt, Anna Schaffelhuber (Paralympics) sowie aktuelle Nachwuchsstars aus dem Förderteam der Bayerischen Sportstiftung standen ebenfalls auf der Gästeliste dieses Abends.

Durch den Abend führte Werner Rabe, Sportchef des Bayerischen Rundfunks. Den Gästen der diesjährigen „Nacht der olympischen Stars“ wurde im Rittersaal durch den Fechterring Nürnberg eine spektakuläre Show präsentiert. In moderiertem Rahmen zeigten die Fechter und Fechterinnen ihr Können mit Säbel, Degen und Florett und machten die Faszination Fechten für die Gäste erlebbar.

Neben den sportlichen Höhepunkten übergaben die drei Gold-Rodler Loch, Wendl und Arlt, eine Spende in Höhe von 1000 Euro an die Bayerische Sportstiftung. Das Geld wurde bei einem Empfang zu ihren Ehren gesammelt.

Zudem gehören nun auch Sportminister Joachim Herrmann, Kabinettskollege und Finanzminister Dr. Markus Söder sowie Hockey-Olympiasieger Max Müller dem Kuratorium der Bayerischen Sportstiftung an.